



Die Rubrik Gsünderview stellt 3 Fragen an verschiedene Personen aus dem Netzwerk von Gsünder Basel. Die Beiträge porträtieren spannende Persönlichkeiten und ermöglichen einen Einblick in die abwechslungsreichen und vielseitigen Tätigkeitsfelder von Gsünder Basel.

**Gsünderview mit
Steve Beutler**



Steve Beutler ist seit 2018 Leiter des Sportamts Basel-Stadt. Er studierte in Basel Sport und Wirtschaftswissenschaften. Steve Beutler ist verheiratet und Vater von drei Kindern. In seiner Freizeit ist er häufig auf dem Rennvelo oder Mountainbike anzutreffen oder powert sich beim Fitness- und Krafttraining aus.

1. Das Sportamt Basel-Stadt und Gsünder Basel haben im beruflichen Alltag gemeinsame Berührungspunkte. Wo siehst Du Parallelen zwischen den beiden Institutionen und Ihren Aufgaben?

Sowohl Gsünder Basel wie auch das Sportamt Basel-Stadt setzen sich für die Bewegungsförderung im Kanton ein. Den Einwohnerinnen und Einwohnern wird Freude und Spass an Sport und Bewegung vermittelt - ein aktives Leben steht im Zentrum. Zur Erfüllung dieser Aufgabe braucht es viel Kreativität, ein fundiertes Wissen und ein gutes Netzwerk. Für das Sportamt ist Gsünder Basel ein wertvoller Partner. Die Abstimmung der diversen Bewegungsangebote sowie das Nutzen von Synergien sind in der Zusammenarbeit sehr wichtig.

2. Im Rahmen des beliebten Sommerangebots Aktiv! im Sommer (kostenlose Sportangebote in den schönsten Parks der Region) lancieren Gsünder Basel und das Sportamt Basel-Stadt in diesem Jahr erstmals das Format „Aktiv! mit Vereinen“. Was ist das Ziel dieses Pilotprojekts und wann fällt der Startschuss?

„Aktiv! mit Vereinen“ schafft ein frei zugängliches, kostenloses Sportangebot im öffentlichen Raum, das sich an die ganze Bevölkerung der Region Basel richtet. Das Konzept basiert auf mehrmaligen, offenen Schnuppermöglichkeiten in verschiedenen Sportvereinen der Stadt Basel. Alle Schnupperlektionen sind für Einsteigerinnen und Einsteiger geeignet und laden Menschen unabhängig von Alter, Herkunft, Ausbildung oder Einkommen ein, daran teilzunehmen. Die Sportlektionen werden von qualifizierten Leiterinnen und Leiter der Sportvereine vorbereitet und geleitet.

Folgende Angebote sind im Kannenfeld- oder im Schützenmattpark geplant: Taekwondo, Slackline, Ultimate, Fechten, Capoeira, Selbstverteidigung, Fitnessboxen, Quidditch, Parkour. Das Projekt startet am 31. Mai und endet am 18. August 2021.



:::gsünder:::
:::basel:::

Güterstrasse 141 | 4053 Basel | Tel.: 061 551 01 20
info@gsuenderbasel | www.gsuenderbasel.ch

3. Bewegung und Sport haben einen festen Platz in Deinem Alltag. Verrätst Du uns Dein schönstes Sporterlebnis?

Sport bereitet mir in seiner Vielfalt sehr unterschiedliche Freude: Sei es ein Erlebnis in der Gruppe, ein Flow-Zustand in der Bewegung oder das Meistern einer körperlichen Herausforderung. Sehr gerne denke ich z.B. an den Zieleinlauf eines Gigathlons zurück, welchen ich in einem 2er Team erleben und beenden durfte. Das waren Emotionen pur.